

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Árstíðir Lífsins (D/IS)

Genre: Pagan Black Metal

Label: Ván Records

Album Titel: Saga á tveim tungum I: Vápn ok viðr

Spielzeit: 69:54

VÖ: 26.04.2019

Da haben wir wieder die deutsch-isländischen Ausnahmemusiker von Árstíðir Lífsins, die mit ihrem neuen Album Maßstäbe setzen.

Schon von den ersten paar Sekunden an wusste ich, dass das Album die vollen 10 Punkte bekommen würde und ihm eigentlich noch mindestens 5 weitere zustünden. Aber bevor ich wie ein verliebter Teenager klinge, bleiben wir doch mal bei den Fakten.

Das Dreiergestirn bringt es mit dem ersten Teil dieses Doppelalbums allein schon auf satte 70 Minuten Spielzeit, was schon für sich gesehen sehr beachtlich ist. Als wenn das nicht genug wäre, sind diese 70 Minuten vollgepackt mit spannender, aggressiver und erzählerisch höchst unterhaltsamer Musik. Die 9 Titel, deren Buchstaben ich zu 80 % nicht auf meiner Tastatur finden kann, handeln von einer längst vergangenen Zeit, als der norwegische König Óláfr helgi Haraldsson (Olav der Heilige) versuchte, die Macht an sich zu reißen. Zu den Kernmarkenzeichen der Band gehören dabei immer die Texte und Erzählungen in Alt-Isländisch.

Neben ganz viel Chören, Streichereinlagen und Erzählungen gibt es harten, unnachgiebigen Black Metal, der aber nur teils auf den Hörer losgelassen wird. In Teilen kommt noch eine Akustikgitarre vor allem bei den vielen Erzählpassagen zum Einsatz. Vielerorts wird das Tempo teils auf Doom-Level heruntergeschraubt, um extrem kräftige Sounds zu kreieren, die bedrückend und düster sind, bis der Ausbruch kommt und alles in Raserei verfällt. Die stilistische Nähe zu Helrunar ist deutlich zu hören, was niemanden verwundern sollte, und reicht in die Sphäre des postapokalyptischen Sól-Doppelalbums von 2011 hinein.

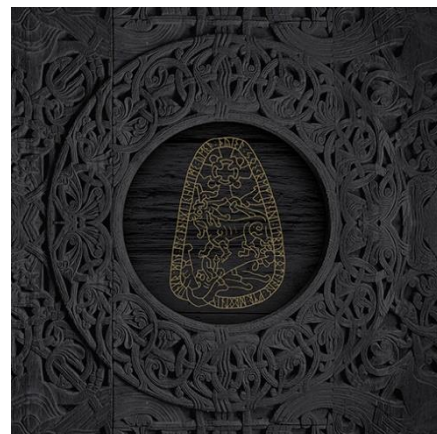
Die Produktion ist naturgemäß lupenrein brilliant und lässt keine Wünsche offen, aber es waren ja auch die Profis des "Studio E" am Werk.

Fazit:

Für (Pagan) Black Metal wird die Messlatte mit diesem Album bis unter die Decke gelegt. Ich bin sehr gespannt, wie es mit Saga á tveim tungum Teil 2 weitergehen wird, was Ende 2019 erscheinen soll. Es kann eigentlich nur genial werden.

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles



TRACKLIST

01. Fornjóts Synir Ljótir At Haddingja Lands Lynláðum
02. Sundvorpuðir Ok Árabýtr
03. Morðbál Á Flugl Ok Klofin Mundriða Hjól
04. Líf Á Milli Hveinandi Bloðkerta
05. Stong Óð Gyllid Fyr Gongum Ræfi
06. Siðar Heilags Brá Sólar Ljósi
07. Vandar Jotunn Reisti Fiska Upp Af Votnum
08. Fregit Hefk Satt
09. Haldi Oss Frá Eldi, Eilífr Skapa Deilir

LINEUP

Marcel Dreckmann - Vocals, Choirs, Narration
Stefán Drechsler - Guitars, Bass, Piano, Vibraphone, Vocals, Choirs
Árni Bergur Zoëga - Drums, Percussion, Viola, Cello, Organ, Vocals, Choirs

INFORMATIONEN

facebook.com/arstidirlifisins

Autor: Godshand